

- Fig. l. Astblattquerschnitt von *S. vitjanum* Schpr.
 Fig. m. Astblattquerschnitt von *S. Puiggarii* C. Müll.
 Fig. n. Astblattquerschnitt von *S. negrense* Mitt.
 Fig. o. Astblattquerschnitt von *S. antillarum* Schpr.
 Fig. p. Astblattquerschnitt von *S. Beccarii* Hpe. (Hb. Kew).
 Fig. q α , q β . Astblattquerschnitte von *S. guadalupense* Schpr.
 (Original).
 Fig. r α , r β . Astblattquerschnitte von *S. Guyoni* Warnst.

Tafel XXII.

- Fig. s α , s β , s γ . Astblattquerschnitte von *S. brasiliense* Warnst.
 Fig. t. Astblattquerschnitt von *S. perichaetiale* Hpe.
 Fig. u α . Astblattquerschnitt von *S. peruvianum* Mitten leg. Rusby.
 Fig. u β . Astblattquerschnitt von *S. peruvianum* Mitten (Original).
 Fig. v. Astblattquerschnitt von *S. erythrocalyx* Hpe.
 Fig. w. Astblattquerschnitt von *S. suberythrocalyx* C. Müll.
 Fig. x. Astblattquerschnitt von *S. Griffithianum* Warnst.
 Fig. y. Astblattquerschnitt von *S. paucifibrosus* Warnst.
 Fig. z. Astblattquerschnitt von *S. Balfourianum* Warnst.

Tafel XXIII.

- Fig. aa, bb. Astblattquerschnitte von *S. Whiteleggei* C. Müll.
 Fig. cc. Astblattquerschnitt von *S. Whiteleggei* C. Müll. (Original).
 Fig. dd. Astblattquerschnitt von *S. papillosum* var. *intermedium*
 (Russ.) leg. Breidler no. 515.
 Fig. ee. Astblattquerschnitte von *S. papillosum* var. *normale*
 Warnst.
 Fig. ee.* Querschnitt aus dem obersten Theile eines Astblattes
 von *S. papillosum* var. *normale*.
 Fig. ff. Astblattquerschnitte von *S. maximum* Warnst.
 Fig. gg. Astblattquerschnitt von *S. ludovicianum* (Ren. et Card.).

Tafel XXIV.

- Fig. hh. Astblattquerschnitt von *S. pseudo-medium* Warnst.
 Fig. ii. Astblattquerschnitt von *S. Weddellianum* Besch. mit zum
 Theil sichtbaren Längsfasern.
 Fig. kk. Längsschnitt durch eine Hyalinzelle eines Astblattes
 von *S. Weddellianum*; a. 2 an der Innenseite der
 hyalinen Zelle sich hinziehende Längsfasern; b. Quer-
 (Aussteifungs-)Fasern.
 Fig. ll. Astblattquerschnitt von *S. medium* Limpr.
 Fig. mm. Astblattquerschnitte von *S. loricatum* C. Müll. (Original).
 Fig. nn. Astblattquerschnitt von *S. pallidum* Warnst.
 Fig. oo. Astblattquerschnitt von *S. microcarpum* Warnst.
 Fig. pp. Astblattquerschnitt von *S. plicatum* Warnst.

Eine Rectification.

(*Caeoma nitens* soll künftig *Caeoma interstitiale* heissen.)

Von C. A. J. A. Oudemans.

In allen Werken über die Aecidiomyceten Nord-Amerikas, respect. der temperirten oder arctischen Gegenden Europas, wird eines *Caeoma* erwähnt oder ein solches beschrieben,

das die Blätter von *Rubus canadensis*, *R. triflorus*, *R. villosus*, *R. occidentalis*, *R. strigosus*, *R. arcticus*, *R. saxatilis* inficirt und seit 1822 nach L. von Schweinitz (cf. dessen Synopsis Fungorum Carolinae superioris in: „Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Leipzig“ I, p. 20—131) anfangs *Aecidium nitens*, *Caeoma nitens*, *Uredo Caeoma nitens*, später jedoch, nachdem derselbe Autor in seiner Synopsis of North American Fungi (welche in 1834 in den Transactions of the American philosophical Society, New Series IV, publicirt wurde) das Adjectivum *nitens* in *luminatum* geändert hatte (p. 293), *Caeoma Uredo luminatum* oder *Uredo luminata* genannt wurde.

Beide Namen müssen jedoch einem anderen, um 2 Jahre älteren, Platz machen, wie Jedermann zugeben wird, der die *Horae physicae Berolinenses*, in 1820 von C. G. Nees von Esenbeck besorgt, zu consultiren die Gelegenheit hat. Dieses Buch enthält u. A. eine Abhandlung des Dr. C. G. Ehrenberg über die von Chamisso während seiner Weltumsegelung in 1817 heimgebrachten Pilze, von welchen die *Caeomata* dem Dr. von Schlechtendal zur Bearbeitung übertragen wurden.

von Schlechtendal nun fand auf den Blättern eines in 1817 von Chamisso auf Kamtschatka gesammelten *Rubus arcticus* einen *Aecidiomyceten*, dessen Eigenschaften (l. c. p. 96) ganz genau denjenigen des später beschriebenen *C. nitens* entsprachen und der damals, d. h. also im Jahre 1820, den Namen *C. interstitiale* davontrug. Die Abbildung dieses Pilzes (Tab. XX Fig. XIII) stimmt genau mit den in Rabenhorst's Fungi Europaei unter No. 3225 publicirten Exemplaren überein.

Ich glaube also, dass von Schlechtendal's Nomenclatur wiederhergestellt werden muss und dass die jetzt gebräuchlichen Namen künftig nur als Synonymen von etwaiger Bedeutung sein können.

Amsterdam, Mai 1891.

Berichtigung.

In vorigem Heft 2 ist auf S. 83 Zeile 10 von oben statt „zudrücken“ zu lesen: „zerdrücken“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [30_1891](#)

Autor(en)/Author(s): Oudemans Corneille Antoine Jean Abram

Artikel/Article: [Eine Rectification. 178-179](#)